

Protokoll zur Ortschaftsratssitzung vom 21.09.2016

Ort: Gemeindehaus Kahnsdorf

Zeit: 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Teilnehmer: Herr Meiner, Herr Meckel, Frau Milbradt-Fobian, Frau Müller und Herr Winkler

Gäste: keine

**Tagesordnung/
Themen:** laut Einladung (Top1-4)

Die Ortschaftsratssitzung wurde vom Ortsvorsteher eröffnet und die Anwesenheit der OR-Mitglieder festgestellt. Das Protokoll der letzten Ortschaftsratssitzung wurde nochmal besprochen und bestätigt.

Top 1

Info zur Vergabe der Bauleistung „Instandsetzung- und Erneuerung eines Teilabschnittes der Straße an der Adria“

Der Ortschaftsrat wurde darüber informiert, dass es sich um ein Teilstück in Deutzen handelt. Es gibt vom OR keine weiteren Hinweise dazu.

Top 2

Info zum Verkauf Theodor-Sälzte-Str. 16/16a

Das Vorhaben wird vom OR als positiv für Kahnsdorf und den „Innenhof“ am Rittergut eingeschätzt. Folgender Hinweis kam dazu: In einem der Häuser, die verkauft werden sollen, wohnt noch eine Fam. Teichert. Diese sollte, wenn noch nicht geschehen, ordentlich über die Aktivitäten des Verkaufs informiert und ihnen evtl. andere Wohnungen angeboten werden.

Top 3

Info und Meinungsbildung zur Umnutzung von Catering zu Küchen- und Gaststättennutzung mit 60 Plätzen in der Theodor-Sälzte-Str. 8, OT Kahnsdorf, Flurstück 3/2 Gemarkung Kahnsdorf

Zur Umnutzung gibt es generell keine Einwände, es sollte jedoch auf die dazu erforderlichen Parkplätze als Voraussetzung hingewiesen werden. Ein nachvollziehbares Parkplatzkonzept sollte auch mit den unmittelbaren Nachbarn besprochen werden.

Top 4

Sonstiges

Es wurde im Allgemeinen über den vorgesehenen Trägerwechsel für Kita und Hort in Lobstädt und Großzössen und im Speziellen über die Vorstellung der drei im Gemeinderat anhand verschiedener Kriterien ausgesuchten Träger diskutiert. Generell gibt es noch sehr verschiedene Meinungen dazu und es bestehen nach wie vor Fragen. Der Ortschaftsrat empfiehlt der Gemeindeverwaltung als erstes eine Kosten-Nutzen-Analyse über den Vorgang zu erstellen, die zur Entscheidungsfindung einbezogen werden sollte. Bei nüchterner Betrachtungsweise gibt es bei dem angestrebten Wechsel Vor- und Nachteile, die genau definiert und gegenübergestellt werden sollten.

Welche Alternativen der Gemeindeverwaltung für die Lösung der angesprochenen Personaldebatte gibt es, wenn kein Trägerwechsel zustande kommt, also wird ein Plan B in Betracht gezogen?

Herr Meckel sprach den Verein „Kleine Hände“ als Träger von Kita's an, mit der Frage der Möglichkeit der Vorstellung des Vereins im Gemeinderat.

Frau Milbradt-Fobian fragte an, wie und über wen die Verpachtung der Gärten entlang der Pleiße hinter der Grenzstraße erfolgt?

Die Ortschaftsräte wollten über den Stand der Befahrung von gemeindeeigenen Grundstücken durch den Gemeinderat und Bauausschuss eine Info haben, die Herr Meckel (hatte an der 1. Befahrung teilgenommen) nach seinem Kenntnisstand beantwortet hatte.



Claus Meiner

Ortsvorsteher Lobstädt/ Großzössen/ Kahnsdorf